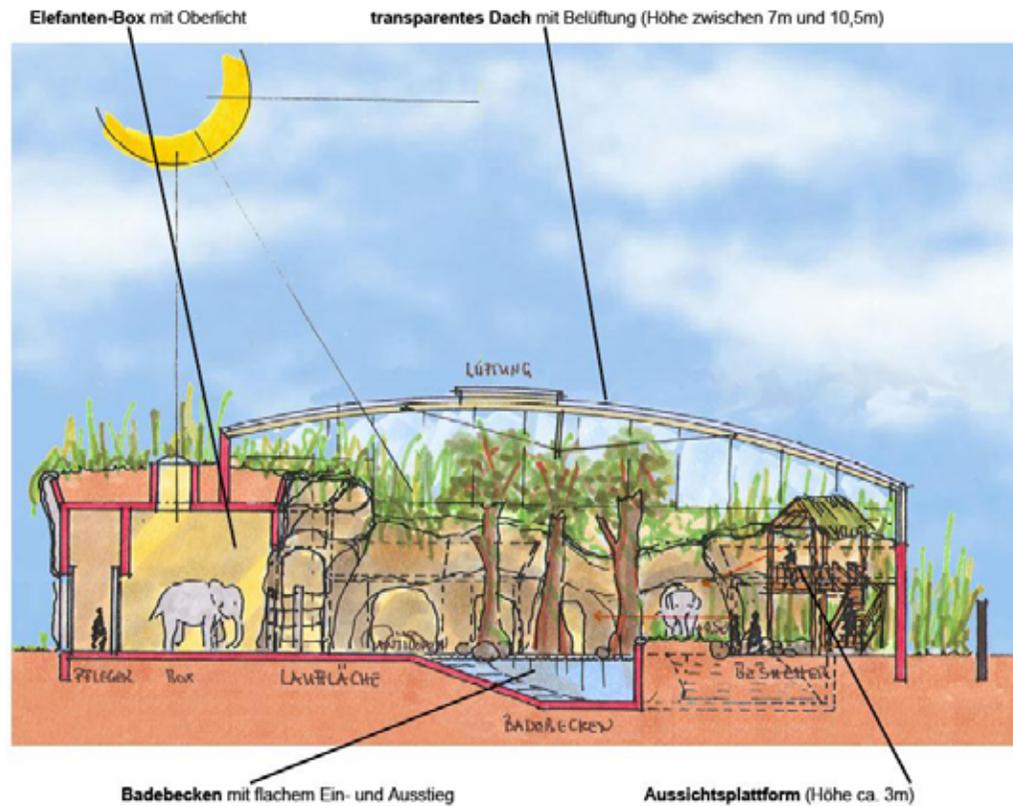


## Schnitt Elefantenhaus



Bei der Planung des neuen Elefantenhauses standen Überlegungen im Mittelpunkt, eine gleichmäßigen artgerechte wie auch helle, freundliche und abwechslungsreiche Umgebung für die Tiere zu schaffen.

Großzügig bemessene, lagestufenhohe Böden sowie vielfältige Beschäftigungsangebote (kurstiche Säume, Sandböden, gemeinsame Haltung mit Antilopen und Hirschen/Äffeln) entsprechen den Anforderungen zeitgemäßer und artgerechter Zootierhaltung und schaffen eine Umgebung, in der den vielfältigen Bedürfnissen der Tiere ein zentraler Stellenwert zukommt.

Die Fläche und Höhe des Hauses erlauben eine vielfältige Beschäftigung auch außerhalb der Dimensionen der Pfleger. Durch Einbau von Futtersteinen, Pflanzfedern etc. werden die natürlichen Bewegungen der Tiere gefördert und unterstützt, was zusätzlich der körperlichen und geistigen Gesundheit der Tiere dient. Dieses Konzept wird auf diese Weise erstmals in Europa umgesetzt.

Dem Besucher eröffnen sich hierdurch neue Einblicke in die Biologie des Elefanten. Auch bei schlechter Witterung sind die Tiere unter naturnahen Bedingungen zu beobachten.

Praktische Neuerungen (wie die Möglichkeit, durch getrennten Zugang der Tiere zum Außengehege einzelne Elefanten im Bedarfsfall – etwa zwecks tierärztlicher Untersuchung – zu separieren) runden das Konzept ab.